# Inhalt


**Ein paar Worte zuvor** . . . . . 4

## Arbeitsblätter – Deutsch

Personen und Tiere (1) – Text lesen, Personen und Tiere in Tabelle eintragen . . . . . 5
Personen und Tiere (2) – Text lesen, Personen und Tiere in Tabelle eintragen . . . . . 6
Die wörtliche Rede (1) – Passende Verben und Sätze einfügen . . . . . 8
Es war einmal (2) – Verben ins Präteritum setzen . . . . . 9
Eine Bildergeschichte (1) – Texte den passenden Bildern zuordnen . . . . . 10
Satzanfänge (1) – Text überarbeiten . . . . . 11
Satzanfänge (2) – Text überarbeiten . . . . . 12
Der Wolf erzählt (2) – Aus Stichworten eine eigene Geschichte schreiben . . . . . 13

## Arbeitsblätter – Musik

Der Komponist (2) – Fragen zum Text beantworten, Kreuzworträtsel lösen . . . . . 14
Die Instrumente (1) – Instrumenten die richtigen Namen zuordnen . . . . . 16
Die Instrumente (2) – Gitterrätsel lösen . . . . . 17
Holzblasinstrumente (2) – Instrumenten die richtigen Namen zuordnen, Aussagen überprüfen . . . . . 18
Noten (2) – Den Leitmotiven die richtigen Figuren zuordnen, Notenlängen erkennen . . . . . 19

## Arbeitsblätter – Mathematik

Rechnen mit Schaubildern (1) – Mit Futtermengen, Lebenserwartung & Co. rechnen . . . . . 20
Rechnen mit der Zeit (2) – Mit Stunden, Minuten und Tagen rechnen . . . . . 21

## Arbeitsblätter – Sachunterricht

Die Ente (1) – Körperteile benennen . . . . . 22
Die Ente (2) – Sachtext lesen, Fragen beantworten . . . . . 23
Der Wolf (1) – Körperteile benennen, Bild ausmalen . . . . . 24
Der Wolf (2) – Sachtext lesen, Fragen beantworten, Infoplakat gestalten . . . . . 25
Forscherblatt Russland (2) – Informationen beschaffen . . . . . 26
Wie die Musik auf die CD kommt (1) – Gitterrätsel, Arbeitsschritte benennen . . . . . 27

**Lösungen** . . . . . 28

**Quellenverzeichnis** . . . . . 37



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion




© Persen Verlag, Hamburg

**1.** Lest den Text des Märchens und findet die Personen und Tiere heraus.

**Peter und der Wolf**

An einem Morgen geht Peter auf die Wiese und lässt die Gartentür offen.

Auch die Ente läuft hinaus und schwimmt auf dem Teich.

Sie streitet sich mit dem Vogel, als plötzlich die Katze heranschleicht.

Peter warnt seinen Freund, den Vogel.

Der Großvater kommt aus dem Haus und schimpft,
weil Peter die Gartentür offen gelassen hat.

Als sie ins Haus zurückkehren, warnt er Peter vor dem Wolf.

Nach kurzer Zeit schleicht der Wolf aus dem Wald heran.

Er packt die Ente und frisst sie.

Peter klettert mit einem Seil auf einen Baum, dann
fängt er gemeinsam mit dem Vogel den Wolf.

Plötzlich kommen die Jäger aus dem Wald und
schießen auf den Wolf.

Doch Peter stoppt sie. Sie bringen den Wolf lieber in den Zoo. (gekürzter Text)

VORSCHAU

**2.** Ordnet die Personen und Tiere in die Tabelle.

| die Personen | die Tiere |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |

netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag, Hamburg

1. Lest den Text des Märchens und findet die einzelnen Personen und Tiere heraus. Tragt sie in die Tabelle ein.

## Peter und der Wolf

Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür und ging hinaus auf die große, grüne Wiese. Auf dem Ast eines großen Baumes saß Peters Freund, ein kleiner Vogel. „Alles ist still und friedlich“, zwitscherte er vergnügt.
Bald darauf kam eine Ente angewatschelt. Sie freute sich, dass Peter die Gartentür offen gelassen hatte, und beschloss, in dem tiefen Teich auf der Wiese zu baden. Als der kleine Vogel die Ente sah, flog er hinunter, setzte sich neben sie ins Gras und plusterte sich auf.
„Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht fliegen kannst“, sagte er.
Und die Ente erwiderte: „Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht schwimmen kannst“, und stieg ins Wasser. So stritten sie miteinander.
Die Ente schwamm auf dem Teich und der kleine Vogel hüpfte am Ufer hin und her. Plötzlich machte Peter große Augen. Er sah eine Katze durch das Gras schleichen. Die Katze dachte: „Der Vogel streitet sich herum und passt nicht auf. Den werde ich mir fangen.“ Und lautlos schlich sie auf Samtpfoten heran. „Gib acht“, rief Peter. Und der Vogel flog auf den Baum. Die Ente quakte die Katze böse an – von der Mitte des Teiches her.
Die Katze ging um den Baum herum und dachte: „Lohnt es sich, so hoch hinaufzuklettern? Wenn ich oben bin, ist der Vogel weggeflogen.“
Der Großvater kam aus dem Haus. Er war böse, weil Peter die Gartentür offen gelassen hatte. „Hm, das ist gefährlich“, sagte er, „wenn nun der Wolf aus dem Walde kommt, was dann?“ Peter nahm des Großvaters Worte nicht ernst. Jungen wie er haben doch keine Angst vor dem Wolf.
Aber der Großvater nahm Peter bei der Hand, machte die Gartentür fest zu und ging ins Haus. Und wahrhaftig! Kaum war Peter fort, da kam aus dem Walde der große, graue Wolf.
Im Nu kletterte die Katze auf den Baum. Die Ente quakte. Und in ihrer Aufregung sprang sie aus dem Wasser heraus. Aber so schnell sie auch lief, der Wolf war schneller. Er kam näher und näher, erreichte sie und dann packte er sie und verschlang sie.
Und so sah es nun aus: Die Katze saß auf einem Ast und der Vogel auf einem anderen Ast – nicht zu nah bei der Katze. Und der Wolf lief immer um den Baum herum und starrte mit gierigen Blicken hinauf.

Peter stand hinter der geschlossenen Gartentür, sah alles, was da vor sich ging, und hatte überhaupt keine Angst. Er lief ins Haus, holte ein starkes Seil und kletterte auf die hohe Gartenmauer. Ein Ast des Baumes, um den der Wolf herumlief, reichte über die Mauer. Den Ast ergriff Peter und kletterte so in den Baum hinüber.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion



Eva-Maria Moerke/Marion S

© Persen Verlag, Hamburg

„Flieg hinab“, sagte Peter zu dem kleinen Vogel, „und dem Wolf immer um den Kopf herum. Aber gib acht, dass er dich nicht fängt.“ Mit den Flügeln berührte der kleine Vogel fast die Nase des Wolfes, während der Wolf wütend nach ihm schnappte. Wie der kleine Vogel den Wolf ärgerte und wie der Wolf ihn zu fangen versuchte! Aber der Vogel war geschickter. Und der Wolf schnappte ins Leere. Inzwischen hatte Peter eine Schlinge gemacht und ließ das Seil vorsichtig herunter. Er fing den Wolf beim Schwanz und zog die Schlinge zu. Als der Wolf merkte, dass er gefangen war, sprang er wild umher und versuchte, sich loszureißen. Aber Peter machte das andere Ende des Seils am Baum fest, und je wilder der Wolf herumsprang, desto fester zog sich die Schlinge zu.
Nun aber ... Nun kamen die Jäger aus dem Walde. Sie waren dem Wolf auf der Spur, und als sie näher kamen, schossen sie mit ihren Flinten. Aber Peter rief vom Baum herab: „Ihr sollt nicht schießen! Der kleine Vogel und ich, wir haben den Wolf doch gefangen. Helft uns nun, ihn in den Zoo zu bringen.“
Und nun, nun stellt euch den Triumphzug vor:
Peter vorneweg, hinter ihm die Jäger mit dem großen, grauen Wolf und am Schluss des Zuges der Großvater und die Katze.
Der Großvater schüttelte den Kopf und sagte: „Na ja, aber wenn Peter den Wolf nun nicht gefangen hätte, was dann?“
Über ihnen flog der kleine Vogel und zwitscherte: „Was sind wir beide, Peter und ich, für tapfere Gesellen! Seht, was wir gefangen haben!“ ... und wenn man ganz genau hinhört, kann man die Ente im Bauch des Wolfes quaken hören. Denn der Wolf hatte sie in der Eile lebendig heruntergeschluckt.

Sergej Prokofjew

| die Personen | die Tiere |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |

Anführungszeichen „….“ stehen am Anfang und am Ende der wörtlichen Rede.

**2.** Unterstreicht mit verschiedenen Farben, was die einzelnen Personen und Tiere sagen oder denken.

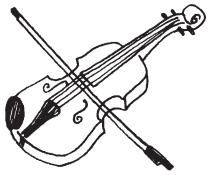
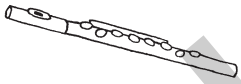
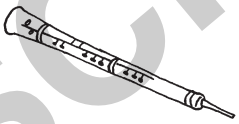
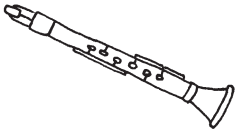
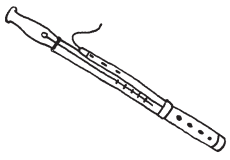
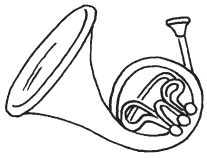
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag, Hamburg

**1.** Male von jedem Mitspieler ein Bild.

**2.** Schreibe die Namen der Instrumente neben das Bild:
die Oboe, die Violine, die Pauke, das Horn, die Querflöte, das Fagott, die Klarinette

| Mitspieler | Bilder der Mitspieler | Bilder der Instrumente | Instrumente |
|---|---|---|---|
| Peter | |  | _____ |
| Vogel | |  | _____ |
| Ente | |  | _____ |
| Katze | |  | _____ |
| Großvater | |  | _____ |
| Wolf | |  | _____ |
| Jäger | | | _____ |

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion



Eva-Maria Moerke / Marion S

© Persen Verlag, Hamburg

## Gitterrätsel

**1.** Suche im Buchstabengitter die sieben Instrumente, die bei „Peter und der Wolf“ eine wichtige Rolle spielen. Kreise sie in verschiedenen Farben ein.

| F | P | K | E | T | E | R | I | S | T |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | E | L | O | B | O | E | I | V | P |
| G | N | A | M | U | T | I | G | I | A |
| O | E | R | R | J | U | N | G | O | U |
| T | E | I | U | N | D | F | Ü | L | K |
| T | R | N | H | O | R | N | C | I | E |
| H | T | E | E | T | S | I | C | N | H |
| N | I | T | C | H | T | V | O | E | R |
| D | I | T | E | S | E | M | W | O | L |
| Q | U | E | R | F | L | Ö | T | E | F |

**2.** Schreibe alle nicht verwendeten Buchstaben der Reihe nach auf. Sie ergeben einen Satz.

_____

_____

**3.** Verbinde die Figuren mit den passenden Instrumenten. Welche Figur bleibt übrig? Zeichne sie in den Rahmen.

Peter

Großvater

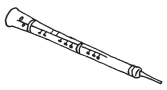
Vogel

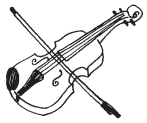
Ente

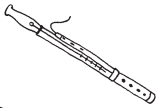
Jäger

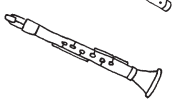
Wolf

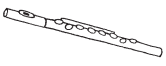
Katze











VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

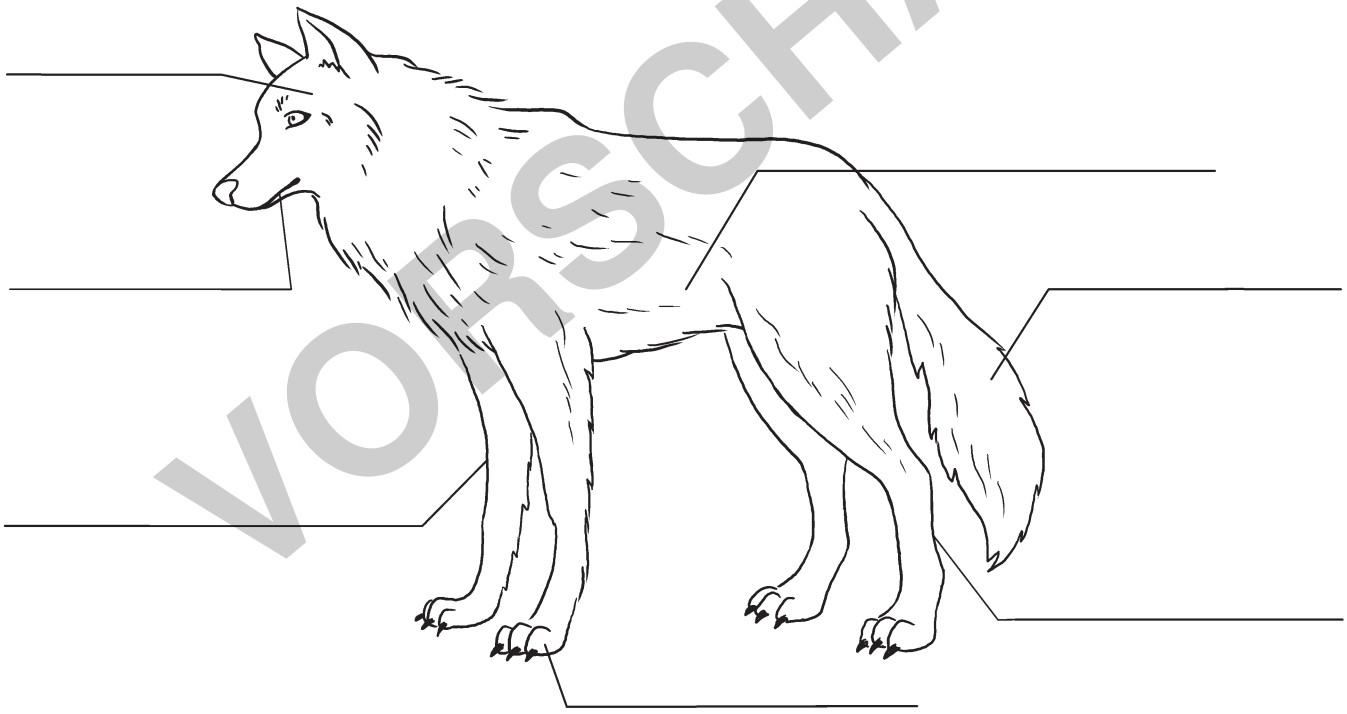

© Persen Verlag, Hamburg

## Der Körperbau des Wolfs

**1.** Schreibe die richtigen Wörter zu den Körperteilen.

| Kopf – Rute – Vorderlauf – Hinterlauf – Maul – Pfote – Flanke |
|---|

**2.** Male den Wolf in den richtigen Farben aus:
Rücken, Schulter, Ohren, Stirn und Schwanz dunkelbraun, Flanke und Außenseite der Beine hellbraun, Bauch, Schnauze, Brust und Innenseite der Beine weiß, Auge gelb.



VORSCHAU


© Persen Verlag, Hamburg

# Der Wolf

Der Wolf ist eine Raubtierart.
Er gehört zur Familie der Hunde.
Früher war der Wolf in ganz Europa verbreitet, doch die Menschen rotteten ihn in West- und Mitteleuropa fast vollständig aus. Heute gibt es Wölfe nur noch in Nordamerika, Asien, Nordafrika und Osteuropa. Von dort sind einige seit den 1990er-Jahren nach Deutschland eingewandert und haben hier Junge bekommen.

Wölfe leben und jagen im Rudel. Das Wolfsrudel besteht aus den Eltern und ihren Nachkommen.

Wölfe jagen große Huftiere wie Rentiere und Elche oder erbeuten Schafe, Steinböcke und Wildschweine. Auch kleinere Säugetiere wie Kaninchen und Wühlmäuse werden nicht verschmäht.
In einer Erdhöhle bringt die Wölfin bis zu 12 Welpen zur Welt. Meist sind es aber nur vier bis sechs. Die Jungwölfe wiegen etwa 400 Gramm und sind die ersten beiden Wochen noch taub und blind. Die Kleinen haben ein ganz feines, dunkles Fell.
Wölfe können 12 bis16 Jahre alt werden.

Der Wolf kommt in vielen Märchen und Fabeln vor, z. B. in „Rotkäppchen“ und „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“, in „Der Wolf und der Kranich“ und „Der Wolf und das Lamm“. Dabei wird er stets als verschlagen und böse dargestellt.
Doch der Wolf wurde früher auch von den Menschen verehrt. Man findet ihn in Vornamen wie Wolfgang oder Wolfhard.

**Gruppenauftrag:** Gestaltet ein Plakat zum Thema „Wolf“. Im Text findet ihr viele wichtige Informationen.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion